



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT FREIBURG

Staatliches Schulamt Freiburg • Oltmannsstr. 22 • 79100 Freiburg

Dr. Peter Kalinowski
Interdisziplinäres Institut für
Gewaltprävention
- Institutsleiter -
Jacobistr. 46
D-79104 Freiburg

Datum 7. Januar 2015
Name Amanda Kanstinger/2.3
Durchwahl 0761 595249-500
Telefax 0761 595249-599
Gebäude Oltmannsstr. 22
Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

Empfehlungsschreiben

Sehr geehrte Gemeindevertreter/innen und Schulleiter/innen,

bereits im Juli 2013 haben wir Ihnen das Programm zur Prävention sexualisierter Gewalt empfohlen, welches die frühere Bundesbildungsministerin bereits 2006 gewürdigt hatte und über das wir im Jahr 2009 und wiederholend im Jahr 2013 in unserem Rundschreiben an alle Schulen unseres Schulamtsbezirks informiert haben.

Heute darf ich Sie freudig darauf aufmerksam machen, dass das Mutige-Mädchen-Programm vor kurzem mit dem **Ehrenamtspreis des Landes Baden-Württemberg** ausgezeichnet wurde. Aus landesweit etwa 1000 Vorschlägen wurden 35 Projekte von der Jury des Sozialministeriums nominiert, von denen die **Mutigen Mädchen** schließlich auf den 1. Platz gewählt wurden. Dazu auch an dieser Stelle unsere Glückwünsche!

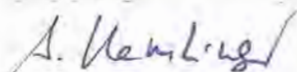
Mit der aktuellen Auszeichnung gehen auch eine nachhaltige Förderung sowie die Zusicherung einher, die Bemühungen der Projektverantwortlichen zu unterstützen, das Programm landesweit umzusetzen. Den Schulen in unserem Schulamtsbezirk möchten wir daher erneut das Präventionsprogramm nahelegen. Es greift ein wichtiges Thema auf, ist wissenschaftlich fundiert, pädagogisch bearbeitet und vor allem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Gemeinden, die sich als Schulträger für das Anliegen der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen stark machen wollen, können wir seitens des Staatlichen Schulamts das bewährte und neuerlich ausgezeichnete Mutige-Mädchen-Programm (Theoriebasierung, Curriculum für den Einsatz in Schulkursen und Workshops sowie Leitfäden für Lehrende an verschiedenen Schultypen) nach wie vor empfehlen.

In diesem Zusammenhang möchten wir den großen Kreisstädten Emmendingen und Waldkirch erneut danken, die im Rahmen des dreijährigen Pilotprojekts eine modellhafte, flächendeckende Einführung des Programms an ihren städtischen Schulen organisatorisch unterstützen. Die Stadt Waldkirch stellt außerdem zugleich die finanziellen Mittel für die Durchführung dieser innovativen bildungspolitischen Maßnahme für alle ihre Schulen aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung. Auf die Ergebnisse der groß angelegten Wirksamkeitsstudie im Rahmen des Pilotprojekts dürfen wir im Jahr 2015 gespannt sein und hoffen auf fundierte Aussagen, die eine Implementierung von Modulen zur Prävention sexualisierter Gewalt in die Lehrpläne forcieren.

Von Seiten des Staatlichen Schulamts Freiburg möchte ich dem interdisziplinären Institut für Gewaltprävention (IfG) und persönlich dem Ehepaar Kalinowski, dem das Thema Prävention sexualisierter Gewalt inzwischen zur Lebensaufgabe geworden ist, herzlich für das große Engagement im Modellprojekt zur Prävention sexualisierter Gewalt danken und unsere Unterstützung bei der weiteren Implementierung des Programms in unserem Schulamtsbezirk zusichern.

Mit freundlichen Grüßen



A. Kanstinger
Schulamtsdirektorin
Amtsleitung